

Einkehrtag Sa. 10. März

H.H. Prälat Helmut Moll:

„Mit der Stadt Stuttgart verbundene katholische Glaubenszeugen der NS-Zeit – dem Vergessen entreißen“

Der Beauftragte der Dt. Bischofskonferenz für das „Martyrologium des 20. Jahrhunderts“, Prälat Prof. Dr. Helmut Moll (Köln), wird uns in Wort und Bild anhand folgender Glaubenszeugen vorstellen, was Martyrium im 20. Jahrhundert bedeutet:

Staatspräsident Dr. h.c. Eugen Bolz, der das Stuttgarter Karlsgymnasium besuchte, Pallottinerpater Albert Eise, der aus Öffingen bei Stuttgart stammte, Prof. Dr. Kurt Huber, Schüler in Stuttgart und Mentor der "Weißen Rose", der Chordirektor Ewald Huth, der 1944 in Stuttgart erschossen wurde, sowie der selige Jesuitenpater Rupert Mayer, der in Stuttgart geboren wurde.

Ort: Kirche St. Albert, Stuttgart-Zuffenhausen (Wollinstr. 55)

Programm:

9.30 Uhr	HI. Messe mit Beichtgelegenheit
11.00 Uhr	Vortrag
12.15 Uhr	einfaches Mittagessen im Albertsaal (angeboten von der CKJ)
13.30 Uhr	Vortrag, Aussprache und Kaffeepause
16.00 Uhr	kurze Sakramentsandacht

Salat- und Kuchenspenden sind sehr willkommen!

Herzliche Einladung!